

- Essenz:** Liebliche Kinder, setzt euch zuerst selbst dafür ein, ein wahres Einkommen zu erzielen, und inspiriert dann eure Freunde und Verwandten ebenfalls dazu. Wohltat beginnt zu Hause.
- Frage:** Mit welcher Methode kann Glück und Wohlbefinden erreicht werden?
- Antwort:** Mit Reinheit. Wo es Reinheit gibt, dort sind Glück und Wohlbefinden. Der Vater gründet die reine Welt, das Goldene Zeitalter. Dort gibt es keine Laster. Die Anbeter der Gottheiten können nie die Frage stellen, wie die Welt ohne Laster weiter bestehen kann. Geht jetzt in die Welt des Wohlbehagens und vergesst diese verunreinigte Welt. Erinnert euch an die Welt der Stille und an die Welt des Glücks.

Om Shanti. Die Bedeutung von „Om Shanti“ wurde euch Kindern erklärt. Shiv Baba kann „Om Shanti“ sagen, und auch die Saligram-Kinder sagen: „Om Shanti“. Die Seele sagt: „Om Shanti“. Das bedeutet, sie ist der „Sohn“ des Vaters der Stille. Es ist nicht nötig, in die Wildnis zu gehen, um Frieden zu finden. Seelen sind Verkörperungen der Stille. Wozu dann verschiedene Methoden ausprobieren? Der Vater ist hier und erklärt es. Ihr bittet den Vater, zu kommen, um euch in eine Welt des Glücks und des Wohlbehagens zu bringen. Alle Menschen wünschen sich Wohlbehagen und Glück. Bevor ihr Frieden und Glück erfahren könnt, wird Reinheit benötigt. Reine Seelen werden „rein“ genannt und verunreinigte nennt man „unrein“. Solche, die in der unreinen Welt leben, beten: „Komm´ und bringe uns in die reine Welt!“ Er befreit euch aus der verunreinigten Welt und bringt euch in die reine Welt. Im Goldenen Zeitalter gibt es Reinheit und im Eisernen Zeitalter Unreinheit. Die Welt des Goldenen Zeitalters ist eine reine Welt. Kinder, ihr wisst, dass die Weltbevölkerung weiter wächst. Das Goldene Zeitalter ist die makellose Welt und deshalb muss es dort definitiv weniger Menschen geben. Wer werden diese wenigen Menschen sein? Im Goldenen Zeitalter gibt es das Reich der Gottheiten. Diese Welt nennt man „Welt des Wohlbehagens und des Glücks“. Dies hier ist die Welt des Leids. Allein der eine Höchste Vater, die Höchste Seele, kann die Welt des Leids in die Welt des Glücks wandeln. Es ist definitiv der Vater, der euch das Erbe des Glücks vermachen wird. Dieser weist euch an: Vergesst jetzt die Welt der Sorgen und des Leids und erinnert euch an die Welt der Stille und an die Welt des Glücks. Das nennt man: Manmanabhav. Der Vater kommt und vermittelt euch Kindern eine Vision der Welt des Glücks. Er inspiriert das Ende der Welt des Leids und bringt euch in die Dimension der Stille. Versteht diesen Kreislauf. Ihr verbringt 84 Leben hier auf der Erde. Solche und ihr seid diejenigen, welche als Erste in die Welt des Glücks kommen. Wenn euch nur so viel bewusst bleibt, könnt ihr die Meister der Welt des Glücks werden. Kinder, erinnert euch an die Welt der Stille und dann an euer Erbe, das heißt, erinnert euch an die Welt des Glücks. Ihr geht zuerst in die Dimension der Stille. Betrachtet euch deshalb als die „Meister Brahmands“. Ihr werdet diese alte Welt immer mehr vergessen, wenn ihr euch, wo ihr auch geht und steht, als Seele seht, die Bewohner der Seelenwelt sind. Das Goldene Zeitalter ist die Welt des Glücks, doch nicht jeder kann ins Goldene Zeitalter gehen. Nur die Anbeter der Gottheiten werden diese Zusammenhänge verstehen. Dieses Studium, das der wahre Vater lehrt, ist der wahre Gewinn. Alles andere sind illusionäre Gewinne. Das wahre Einkommen wird durch die Wissensjuwelen erzielt, während vergänglicher Reichtum und Wohlstand trügerische Einnahmen sind. Vom Kupfernen Zeitalter an habt ihr solche Einkünfte erzielt. Die Belohnung dieses wahren Einkommens beginnt am Anfang des Goldenen Zeitalters und reißt am Ende des Silbernen

Zeitalters ab. Das heißt, ihr erhaltet die Belohnung für einen halben Kreislauf. Dann beginnt das trügerische Einkommen, durch das ihr vergängliches Glück erfahrt. Einzig und allein der Ozean des Wissens gibt euch diese unvergänglichen Wissensjuwelen. Der wahre Vater befähigt euch, wahre Einkünfte zu erzielen. Bharat war die Welt der Wahrheit und ist jetzt zur Welt der Unwahrheit geworden. Kein anderes Land kann „Welt der Wahrheit“ und „Welt der Unwahrheit“ genannt werden. Gott, der Herrscher, die Wahrheit, ist der Schöpfer der Welt der Wahrheit. Gott ist der einzige wahre Vater; alle anderen sind „falsche“ Väter. Im Goldenen Zeitalter habt ihr wahre Väter, weil es dort überhaupt keine Unwahrheit und kein Fehlverhalten gibt. Dies ist die Welt fehlerhafter behafteten Seelen, während in der Neuen Welt ausschließlich wohlthätige Seelen leben. Setzt euch deshalb jetzt sehr dafür ein, dieses wahre Einkommen zu erzielen. Wer im letzten Kreislauf Gewinn erzielt hat, wird es wieder tun. Verdient zuerst selbst dieses wahre Einkommen und inspiriert dann eure Familienmitglieder dazu. Wohltat beginnt zu Hause. Mit der Vorstellung der Allgegenwart kann eigentlich kein Bhakti ausgeführt werden. Wenn alles eine Erscheinungsform Gottes wäre, wer ist dann der Eine, den sie anbeten?

Setzt euch deshalb dafür ein, sie aus diesem Treibsand herauszuziehen. Wie können Sannyasis Wohltat zu Hause verrichten? Sie können sie euch gar nichts von ihrem Haushalt erzählen. Fragt sie: „Warum könnt ihr uns nichts darüber sagen? Wir sollten es zumindest wissen.“ Was würde es ausmachen, wenn sie euch erzählen würden: „Dies war meine Familie gehört und habe dann den Rückzug aus der Welt gewählt.“ Wenn euch jemand so eine Frage stellt, dann könnt ihr ihm die Antwort geben. Sannyasis haben viele Anhänger. Wenn ein Sannyasi ihnen mitteilen würde, dass es nur einen Gott gibt, dann würden seine Anhänger Zweifel entwickeln und fragen: „Wer hat dir dieses Wissen vermittelt?“ Wenn er dann antworten würde, dass es die Brahma Kumaris waren, dann wäre sein „Geschäft“ ruiniert. Warum sollte jemand auf diese Weise seine Ehre verlieren wollen? Keiner würde ihnen mehr Essen geben. Deshalb ist es sehr schwierig für die Sannyasis, dieses Wissen zu akzeptieren. Vermittelt es zuerst euren Freunden und Verwandten. Inspiriert sie dazu, ein wahres Einkommen zu verdienen, wodurch sie 21 Leben lang glücklich sein können. Das ist sehr leicht. Doch es ist im Spielfilm festgelegt, dass es so viele Schriften, Tempel usw. gibt. Die Bevölkerung dieser unreinen Welt fleht: „Oh Gott, komm und bring uns in die reine Welt.“ Vor 5.000 Jahre existierte das Goldene Zeitalter. Die Menschen behaupten, dass das Eisene Zeitalter viele hunderttausend Jahre besteht. Wie können die Menschen dann begreifen, wann und wo es die Welt des Glücks gab? Sie vermuten, dass eine völlige Zerstörung stattfinden wird und dass danach das Goldene Zeitalter kommt. Zuerst kommt Shri Krishna, an seinem Daumen nuckelnd, auf einem Pipalblatt angeschwommen. Sie haben alles völlig verdreht. Der Vater erklärt: Ich vermittele euch jetzt durch Brahma die Essenz aller Veden und Schriften. Deshalb stellen die Anbeter Brahma auch mit den Schriften in seiner Hand dar und wie er aus der Nabelschnur Vishnus hervor kommt. Brahma lebt allerdings hier. Die Schriften existieren nicht in der Subtilen Region. Brahma muss hier sein. Vishnu, die kombinierte Form von Lakshmi und Narayan, ist ebenfalls hier präsent. Brahma wird Vishnu und wieder Brahma. Ob nun Brahma aus Vishnu hervorging oder Vishnu aus Brahma – das sollte klar sein. Jedoch nur, er gut lernt, wird diese Zusammenhänge verstehen. Der Vater sagt: Es geht darum, diese Zusammenhänge immer besser zu verstehen, bis ihr eure Körper verlasst. Ihr seid vollkommen bewusstlos geworden und Bankrott gegangen. Ihr wart einst bewusste Gottheiten und werdet es jetzt wieder. Menschen können niemanden in Gottheiten wandeln. Ihr seid Gottheiten gewesen und habt im Laufe eurer 84 Leben eure himmlischen Grade verloren. Ihr habt großes Wohlbehagen in der Welt des Glücks erfahren und seid jetzt ruhelos geworden. Jetzt könnt ihr die Berechnung der 84 Leben erklären. Es ist leicht zu

kalkulieren, wie viele Leben die Moslems, die Buddhisten, Christen, Sikhs und all die anderen Sekten und Gruppierungen auf der Erde verbringen, aber nur die Bewohner Bharats werden die Meister des Himmels. Der Setzling wird jetzt gepflanzt. Wenn ihr die Aspekte dieses Wissens verstanden habt, dann vermittelt sie auch euren leiblichen Eltern und Geschwistern. Obwohl ihr zu Hause mit euren Familien zusammen lebt, bleibt so wie eine Lotosblume. Lasst das Motto: „Wohltat beginnt zu Hause“ wahr werden. Gebt allen im Haus eurer Eltern und Schwiegereltern etwas von diesem Wissen. Im Geschäftsleben versuchen die Menschen zuerst auch, ihre Brüder zu Geschäftspartnern zu machen. Hier ist es ebenso. Es gibt ein Loblied auf eine Kumari, die das Ansehen ihres Elternhauses und der Familie der Schwiegereltern erhöht hat. Unreine Seelen können niemanden erhöhen. Welche Kumaris sind also gemeint? Ihr Brahma Kumaris, Brahmas Töchter seid gemeint. Es gibt hier auch einen Tempel der Halb-Kumars und -Kumaris. Er ist euer Denkmal. Nur ihr wisst, dass der Dilwala-Tempel euer Denkmal ist. Wir sind jetzt hier, um Bharat erneut in den Himmel zu verwandeln. Im Dilwala-Tempel wird das akkurat dargestellt. Der Himmel wird dort an der Decke dargestellt, doch in Wirklichkeit existiert der Himmel hier unten. Die Raja Yoga Tapasya findet ebenfalls hier statt. Die Erbauer des Dilwala-Tempels kannten die Bestimmung der Yogis nicht, die sie dargestellt haben. Sie sollten eigentlich etwas über Jagadpita, Jagadamba, Adi Dev und Adi Devi wissen, denen dieser Tempel gewidmet wurde. Achcha, wessen Kind ist Adi Dev? Er ist Shiv Babas Kind. Die Halb-Kumars und -Kumaris sind hier und praktizieren Raja Yoga. Der Vater sagt: Seid manmanabhav und ihr werdet ihr die Meister des Paradieses. Erinnert euch an die Welt der Erlösung und an die Welt des befreiten Lebens. Das ist eure wahre Entsagung. Die Askese der Jains ist sehr schwierig. Ihr System, sich das Haar auszureißen, ist so mühevoll, wohingegen ihr hier den leichten Raja Yoga praktiziert. Raja Yoga ist auch der Weg des Familienlebens. Es ist im Spielfilm so festgelegt. Der Gründer des Jainismus hat seine eigene, neue Religion etabliert, doch die ist nicht das ursprüngliche, ewige Dharma der Gottheiten. Das ist verschwunden. Die Religion der Jains hingegen hat sich gemäß Drama verbreitet. Adi Dev wird „Vater“ genannt und Jagadamba wird „Mutter“ genannt. Jeder weiß, dass Brahma Adi Dev ist. Sie werden auch „Adam und Bibi“ oder „Adam und Eva“ genannt. Die Christen wissen nicht, dass Adam und Eva jetzt wieder Tapasya üben. Sie sind die Ahnen des Baumes der Menschheit. Der Vater ist hier und lüftet für euch all diese Geheimnisse. Es gibt so viele Tempel für Shiva und auch für Lakshmi und Narayan. Deshalb solltet ihr ihre Biographie kennen.

Der Vater, der Ozean des Wissens, sitzt hier vor euch und erklärt auch alles. Er ist der Höchste Vater, die Höchste Seele, der Ozean des Wissens und der Glückseligkeit. Kein Weiser oder Heiliger kennt das Lob des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele. Sie behaupten einfach, Gott sei allgegenwärtig. Wessen Lob singen sie dann? Weil sie Gott nicht kennen, sagen sie „Shivohum“ (Ich bin Shiva). Andererseits ist das Lob der Höchsten Seele so erhaben. Er ist der Same des Menschheitsbaumes. Die Muslime sagen auch, dass Khuda (Gott) uns geschaffen hat und wir Seine Schöpfung sind. Die Schöpfung selbst kann der Schöpfung kein Erbe vermachen. Niemand versteht, dass die Schöpfung eine Erbschaft vom Schöpfer erhält. Der Same ist die Wahrheit und das „bewusste Sein“. Er verfügt über das Wissen über den Anfang, die Mitte und das Ende der Welt. Die Menschen können diese Zusammenhänge nicht kennen. Das kann nur der Same. Dieser Same ist bewusst und deshalb weiß Er alles. Nur Er allein kommt und vermittelt euch das Wissen um das gesamte Weltgeschehen. Stellt auch eine Tafel auf, worauf steht: Wenn ihr diesen Kreislauf erkennt, könnt ihr im Goldenen Zeitalter Herrscher der Welt werden, das heißt, ihr könnt im „Himmel auf Erden“ regieren. Das ist eine ganz leichte Angelegenheit! Der Vater weist euch an: Erinnert euch an Mich, so lange ihr lebt. Ich gebe euch persönlich das Mantra, das den Geist diszipliniert. Erinnert euch jetzt an den Vater und ihr werdet von euren Untugenden

befreit. Wenn ihr euch konstant um Selbsterkenntnis bemüht, werdet ihr in der Lage sein, Maya zu überwinden. Baba sagt: Ich werde euch Seelen reinigen und nach Hause zurückbringen. Dann werdet ihr satopradhane Körper erhalten. In der Neuen Welt gibt es keine Laster. Die Menschen fragen: „Wie kann die Welt ohne Laster fortbestehen?“ Antwortet: „Vielleicht seid ihr doch keine Anbeter der Gottheiten, obwohl ihr Lakshmi und Narayan dafür lobt, dass sie vollkommen lasterfrei waren.“ Die Mutter und der Vater der Welt sind frei von Lastern. Sie werden wieder rein und die Meister des Himmels, indem sie Raja Yoga Tapasya ausüben. Ihr führt Tapasya aus, um reine, menschenfreundliche Seelen zu werden. Achcha. An euch liebliche, geliebte, lange verlorene und jetzt wiedergefundene Kinder: Liebe, Grüße und „Guten Morgen“ von eurer Mutter und eurem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu den spirituellen Kindern.

**Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Wo ihr auch geht und steht – um diese alte Welt aus euren Gedanken zu entfernen, betrachtet euch als Seelen, Bewohner der Dimension der Stille. Erzielt wahre Einkünfte, indem ihr euch an die Welt des Friedens und die Welt des Glücks erinnert und auch eure Mitmenschen dazu inspiriert.

2. Übt Raja Yoga Tapasya, um menschenfreundliche Seelen zu werden. Beschäftigt euch konstant mit Selbsterkenntnis, damit Maya besiegt werden kann.

**Segen:** Mögt ihr experimentierfreudige Seelen sein und in jeder Aufgabe auf leichte Weise erfolgreich sein, indem ihr die Kraft der Stille nutzt. Der sich wandelnden Zeit entsprechend, gilt es jetzt, experimentierfreudig zu sein und die Mittel der Kraft der Stille zu nutzen. So, wie ihr durch Worte kooperative Gefühle in Seelen kreiert, so festigt euch in gleicher Weise in der Geisteshaltung, gute Wünsche und Gefühle der Liebe zu haben, und bringt entsprechende erhabene Gefühle in euren Mitmenschen hervor. So, wie ein Licht ein anderes anzündet, so werden eure kraftvollen guten Wünsche in anderen Menschen äußerst erhabene Gefühle auslösen. Mit dieser Kraft könnt ihr problemlos Erfolg in euren physischen Aufgaben erreichen. Experimentiert und seht die Wirkungen.

**Slogan:** Werdet Rosen, die in voller Blüte stehen und niemals welken. Dann werdet ihr von allen geliebt.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***